

Niedersachsen für alle

Barrierefrei reisen – das zweitgrößte Bundesland hält ein stetig wachsendes Angebot für Menschen mit Mobilitäts- oder Aktivitätseinschränkungen bereit.

Hannover, im März 2026. Vom Sternehotel bis zur Ferienwohnung, vom Museum bis zum Baumwipfelpfad, vom Geländerollstuhl bis zum Handbike: Das Angebot zwischen Meer und Mittelgebirge ist groß. Niedersachsen setzt zudem auf das bundesweit einheitliche Zertifizierungs- und Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“. Schon vor Reiseantritt können Gäste die touristischen Angebote prüfen und geeignete Freizeit-, Übernachtungs- und Transportmöglichkeiten auswählen.

Freizeiterlebnisse für alle

Breite Wege ohne Stolperfallen, Beschilderungen in Brailleschrift, Skulpturen zum Anfassen und Duftorgeln: Nicht nur für blinde und sehbehinderte Menschen bedeutet ein Rundgang im Park der Gärten in Bad Zwischenahn ein Erlebnis für alle Sinne. Rollstuhlfahrer können im Erlebnis-Zoo Hannover den „Sambesi“ per Boot entlangschippern, auf Tauchgang Unterwasserwelten erkunden oder in den Moorwelten, einem modernen Erlebniszentrum zum Thema Moor und Klima, auf Entdeckungsreise gehen. Die Herrenhäuser Gärten in Hannover bieten barrierefreie Wege und einen Verleihservice für E-Scooter.

Orte für alle

Nicht nur einzelne Attraktionen oder Einrichtungen haben die Zertifizierung „Reisen für Alle“, sondern auch zwei Städte in Niedersachsen – Bad Bevensen und Bad Zwischenahn. In Bad Bevensen erholen sich die Besucher im Kurpark zwischen blühenden Stauden und einem Seerosenteich. Entspannen lässt es sich in der Jod-Sole-Therme und übernachten im modernen und barrierefreie Heidehotel. Bad Zwischenahn bündelt alle barrierefreien Angebote thematisch. Die Angebotspakete „Kultur und Events am Meer“, „Aktiv am Meer“, „Freizeiterlebnis am Meer“, „Kulinarik am Meer“ sollen Gäste an Niedersachsens drittgrößten Binnensee locken und ihnen barrierefreie Erlebnisse ermöglichen, u.a. bei der Weißen Flotte, dem Kurpark sowie dem Park der Gärten.

Durchs Wattenmeer und über Stock und Stein

Überall beweglich sein – auch das ist Niedersachsen für alle. Vom barrierefrei zugänglichen Fähranleger geht es mit dem Schiff auf die Ostfriesischen Inseln und mit dem Wattmobil auf Exkursion durch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. In Aurich bietet das ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM Ostfriesland (EEZ Aurich) ein barrierefreies Ausflugsziel für Groß und Klein. Mobilitätseingeschränkte Besucher in der Heide können auf speziell auf sie

zugeschnittenen Rundwanderwegen die typische Heidelandschaft kennenlernen. Und auch die Städte halten mit: So steht für das Kopfsteinpflaster in Osnabrück eigens ein Leih-Rollstuhl mit dicken Rädern bereit. Und im Naturpark Lüneburger Heide können Besucher die Naturerlebnispfade mit der Joëlette erkunden, einer Mischung aus Rikscha und Sänfte.

Über und unter Tage durch den Harz

Der Baumwipfelpfad in Bad Harzburg ist nur einer von drei Pfaden und führt auf rund 1.000 Metern barrierefrei über die Baumkronen des Harzes. Diese völlig neue Perspektive auf die Natur bieten auch die Baumwipfelpfade in Bad Iburg und der Lüneburger Heide.

Rollstuhlfahrer gelangen mit der Grubenbahn, wie einst die Bergleute, in das Erzbergwerk Rammelsberg und erkunden das Weltkulturerbe unter Tage. Aber natürlich nicht nur sie. Und Norddeutschlands höchst gelegene Sternenwarte, die Sternenwarte Sankt Andreasberg, ermöglicht mit taktilen Modellen und der weltweit ersten audiotaktilen Himmelscheibe sehbehinderten und blinden Menschen wunderbare Einblicke in das Universum – das eröffnet auch sehenden Menschen neue Perspektiven.

Zu allen barrierefreien Freizeiteinrichtungen, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie und Aktivitäten gibt es im Internet Informationen unter www.niedersachsen-barrierefrei.de

Mit dem Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifizierte Betriebe finden sich unter www.reisen-fuer-alle.de

Weitere Informationen unter www.reiseland-niedersachsen.de

Bildmaterial unter: www.niedersachsen-bilder.de

Anmeldung zum englischsprachigen Newsletter für die Reisebranche: www.niedersachsen-tourism.com/travel-insights

WEITERE INFORMATIONEN

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Annett Knechtel

Essener Str. 1 | 30173 Hannover

T +49 (0)511 | 270 488 62

trade@tourismusniedersachsen.de

Über die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Die TMN ist zentraler Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen im Jahr 2001. Seit Januar 2014 ist

die TMN eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Hauptaufgabe des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusakteuren. Dabei steht die regionale und überregionale Vermarktung des Reiselandes Niedersachsen, die Entwicklung von Markenkonzepten, Internetportalen und Qualitätsmanagementsystemen für touristische Angebote im Vordergrund.
